

Im Rahmen des Modernisierungsprogrammes der Straßenbahn und der Neubeschaffung bei den Omnibussen konnte erreicht werden, daß die nunmehr charakteristische gelbe Hausfarbe der DVB im gesamten Stadtgebiet die Präsenz des Unternehmens beweist. Zusätzlich tragen moderne alphanumerische Anzeigergeräte und die Möglichkeit der akustischen Fahrgastinformation in den Fahrzeugen neben gut lesbaren Haltestellenaushängen und weiteren Fahrgastinformationen zur Akzeptanzerhöhung des ÖPNV bei.

Um eine kurzfristige nachhaltige Kostensenkung vornehmen zu können und um letztlich auch Teile des privaten Omnibusgewerbes einzubinden, wurden sowohl eine gemeinsame Tochtergesellschaft mit der Firma Taeter in Aachen (Taeter Tours) gegründet als auch private Omnibusunternehmen mit der Durchführung des Linienverkehrs beauftragt. Die Firma Taeter Tours deckt den bei der DVB nicht enthaltenen - weil nicht zum Kerngeschäft gehörenden - Reiseverkehr ab und betreibt ebenfalls als Auftragnehmer eine Reihe von Omnibuslinien.

Hoch technischer wird die gesamte technische Entwicklung der Straßenbahn- und Omnibusfahrzeuge sein. Während im Jahr 1985 der technische Erweitungskoeffizient - d.h. der relative Vorbestand der Straßenbahnfahrzeuge im Vergleich zum Jahr 1980 - bei 0,7 lag, ist dieser zwischenzeitlich auf etwa 0,85 angestiegen.



Das bedeutet für den Fahrgast, daß er zu einem höheren Niveau der Fahrzeugausstattung kommen kann. Die DVB hat sich im Rahmen des Modernisierungsprogrammes 1980-1985 ein Ziel gesetzt, den technischen Erweitungskoeffizienten von 0,7 auf 1,0 zu erhöhen. Dies ist durch den Einsatz moderner Fahrzeugtypen und die Ersetzung alter Fahrzeuge durch neue Fahrzeuge zu erreichen. Die DVB hat sich im Rahmen des Modernisierungsprogrammes 1980-1985 ein Ziel gesetzt, den technischen Erweitungskoeffizienten von 0,7 auf 1,0 zu erhöhen. Dies ist durch den Einsatz moderner Fahrzeugtypen und die Ersetzung alter Fahrzeuge durch neue Fahrzeuge zu erreichen.